

<b>QM Handbuch</b>	<b>Altenpflegeheim Nottensdorf</b>	<b>Interner Teil</b>
<b>Am Walde 1 21640 Nottensdorf</b>	<b>Sterbebegleitungskonzept</b>	

### Definition:

- Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben

### Ziel:

- Dem sterbenden Menschen soll sein Sterbeprozess möglichst würdevoll und schmerzfrei ermöglicht werden
- Krankenhausaufenthalte werden nach Möglichkeit vermieden
- Raum und Zeit geben, hier im Altenpflegeheim „Haus am Wald“ zu sterben
- Angehörige werden eng mit in den Sterbeprozess eingebunden
- Die Möglichkeit ist gegeben, den letzten Weg nicht allein zu gehen

### Mit folgenden Maßnahmen gelingt es uns, unsere Ziele umzusetzen:

#### 1. Einzugsmanagement

- schon bei Einzug hinterfragen wir die gewünschten Sterberituale in Form von der Biographie und den Wünschen in der Sterbephase, hier liegt die besondere Wertigkeit auch bei der Wahl des Bestattungsinstituts
- das Sterben und der Tod gehört für uns zum Leben dazu
- wir weisen auf die Wichtigkeit der Vorsorgevollmacht und der Patientenverfügung hin

#### 2. Sterbebegleitung

- Früh legen wir in enger Kooperation mit dem Hausarzt und den Angehörigen die weiteren Maßnahmen zum Wohl des sterbenden Bewohners fest
- Hier haben wir die Möglichkeit eine zusätzliche Ernährungsvollmacht zu besprechen und abzuschließen und / oder auch einen Notfallbogen auszufüllen, in dem die genauen weiteren Maßnahmen festgelegt werden
- wir bieten folgende erleichternde Maßnahmen an:
  - auf Wunsch wird eine spezielle Weichschaumlagerung angeboten
  - der sterbende Bewohner erhält Wunschkost
  - die individuellen Wünsche des sterbenden Bewohners werden berücksichtigt, auch wenn sie nicht den neuesten pflegewissenschaftliche Erkenntnissen angepasst sind
  - lebt der sterbende Bewohner in einem Doppelzimmer, so bieten wir dem Mitbewohner an, für den Zeitraum der Sterbephase unser Ausweichzimmer zu beziehen
  - basale Stimulation / entlastende Einreibungen
  - tägliche Besuche durch die Betreuungskräfte – nach Möglichkeit auf eine feste Bezugsperson beschränkt
  - im Zimmer eine angenehme Atmosphäre schaffen durch Musik, Aromalampe, warmes Licht etc.

QM Handbuch	Altenpflegeheim Nottensdorf	Interner Teil
Am Walde 1 21640 Nottensdorf	<b>Sterbebegleitungskonzept</b>	

### 3. Zusammenarbeit mit Angehörigen

- die Angehörigen werden zeitnah über die veränderte Lebenssituation informiert
- wir bieten Ihnen Gesprächsmöglichkeiten in geschützter Atmosphäre an (Bibliothek, blauer Salon, Pausenraum)
- wir vermitteln den Kontakt zwischen Bewohner / Angehörigen und bei Bedarf den Mitarbeitern der Hospizgruppe
- während der Phase der Sterbebegleitung haben die Angehörigen die Möglichkeit kostenneutral bei uns Getränke und Speisen zu sich zu nehmen
- auf Wunsch stellen wir einen Ruhesessel ins Zimmer

### 4. Kooperation / Zusammenarbeit

- kontinuierlicher Austausch mit dem behandelnden Hausarzt
- Hospizgruppe Buxtehude:
  - wir bieten dem Bewohner / Angehörigen die zusätzliche Betreuung durch die Hospizgruppe an
  - nach Möglichkeit versuchen wir, den Kontakt schon frühzeitig herzustellen, um die persönliche Beziehungsebene zu optimieren
  - während ihrer Einsätze haben die Mitarbeiter der Hospizgruppe die Möglichkeit, kostenneutral bei uns Getränke und Speisen zu sich zu nehmen
  - auf besonderen Wunsch des Bewohners, Angehörigen und / oder Mitarbeiters und wenn es die besondere Sterbephase erfordert, bietet die Hospizgruppe auch eine nächtliche Sitzwache an
- Kirchengemeinde Horneburg:
  - Ist die Seelsorge erwünscht, so nehmen wir Kontakt mit dem zuständigen Pfarramt auf

### 5. Regelung bei Eintreten des Todes

- die Vorgaben zur weiteren Versorgung eines verstorbenen Bewohners auf unserer hauseigenen Checkliste werden zwingend berücksichtigt
- alle Mitarbeiter des Hauses werden über den Todesfall informiert und haben die Möglichkeit persönlich Abschied zu nehmen
- wir zünden zum Gedenken an den verstorbenen Bewohner eine Kerze an, welche 24 Stunden brennt.
- Seine persönlichen Daten und ein passender Vers wird in unser Erinnerungsalbum eingetragen, dieses bleibt, versehen mit einem Trauertuch und einer kleinen Blume, 3 Tage geöffnet liegen
- Ist das Bestattungsunternehmen noch nicht bekannt, können die Angehörigen eine Übersicht der Bestattungsunternehmen in der näheren Umgebung erhalten
- Wir bitten die Angehörigen, uns den Beisetzungstermin mitzuteilen, so dass die Heimleitung, die Pflegedienstleitung und / oder deren Vertretung, sowie Mitarbeiter an der Beisetzung teilnehmen können